

DEUTSCHLANDS WIRTSCHAFTSPOLITIK MITGESTALTEN

**OB MIT STUDIENABSCHLUSS ODER BERUFS-
AUSBILDUNG – DAS BMWI SUCHT POLITISCH INTERESSIERTE
MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) ist innerhalb der Bundesregierung für die Wirtschaftspolitik sowie Fragen der wirtschaftlichen Entwicklung im Allgemeinen sowie im Speziellen für Fragen der Energie-, Industrie-, Außenwirtschafts-, Mittelstands- und der Digital- und Innovationspolitik zuständig. Das Ministerium koordiniert gemeinsam mit dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen die Europapolitik der Bundesregierung und ist Ansprechpartner für Belange der neuen Länder. Als zuständiges Ressort formuliert das BMWi die Leitlinien der Sozialen Marktwirtschaft und gestaltet die Rahmenbedingungen für Unternehmen, Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Verbraucher mit. Außerdem setzt das BMWi durch gezielte Fördermaßnahmen für innovative Technologien, mittelständische Aktivitäten und den Energie- und Außenwirtschaftsbereich Impulse für Wachstum, Beschäftigung und Wohlstand. Es unterstützt durch eine gezielte Außenwirtschaftsförderung die Erschließung internationaler Märkte zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes Deutschland. Nicht zuletzt spielt das BMWi ganz aktuell mit seinen umfassenden konjunkturbelebenden Maßnahmen eine zentrale Rolle bei der Begrenzung der mit der Corona-Pandemie verbundenen massiven Auswirkungen auf die Wirtschaft.

SPANNENDE INHALTE UND ATTRAKTIVE ARBEITSUMGEBUNG

Die Beschäftigten des BMWi arbeiten in insgesamt zehn Abteilungen an einem breit gefächerten Themenspektrum. Angesichts der vielfältigen Aufgaben

10

Abteilungen arbeiten im BMWi
gemeinsam an der Wirtschafts-
politik unseres Landes.

stehen bei uns Eigenverantwortung und Teamorientierung im Mittelpunkt. Unsere Beschäftigten haben daher auch vielfältige Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Arbeitsplatzwechsel innerhalb des Ministeriums sind ausdrücklich erwünscht und gewährleisten stete Personalentwicklungsmöglichkeiten. Dabei genießen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alle Vorteile des öffentlichen Dienstes.

Das BMWi bietet die Möglichkeit, für einige Zeit an attraktiven Auslandsstandorten tätig zu sein. Die Einsatzmöglichkeiten reichen von der einjährigen Außenprobezeit und der drei- bis vierjährigen Tätigkeit als Wirtschaftsreferent oder Wirtschaftsreferentin unter anderem an deutschen Botschaften in der ganzen Welt bis hin zur Entsendung als Nationale Expertin bzw. Nationaler Experte bei der Europäischen Kommission. Derzeit ist das BMWi mit mehr als 60 Auslandsstellen nicht nur in Botschaften, sondern auch in Vertretungen und Auslandshandelskammern präsent.

Zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung der Beschäftigten bietet das BMWi vielfältige Möglichkeiten der Fortbildung. Interne und externe Fortbildungen bieten die Möglichkeit einer aufgabenspezifischen und bedarfs-

IN KÜRZE

Die Beschäftigten des BMWi haben viele Möglichkeiten zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung.



SEIT 2002 TRÄGT DAS BMWI ALS ERSTES BUNDESMINISTERIUM DAS ZERTIFIKAT „AUDIT BERUFUNDFAMILIE“.

gerechten Entwicklung. Dabei ist auch Eigeninitiative gefragt: In einem wöchentlich stattfindenden „Mittagsforum BMWi“ informieren Kolleginnen und Kollegen über aktuelle Themen aus ihren Arbeitsbereichen und diskutieren diese auch kontrovers im internen Kreis.

Das BMWi legt als Arbeitgeber besonderen Wert auf die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Inklusion von schwerbehinderten Menschen. Wir bieten unseren Mitarbeiter/innen neben flexiblen Arbeits- und Elternzeitmodellen mobiles Arbeiten und die Möglichkeit, Sabbaticals zu nehmen. Familien erhalten besondere Unterstützung durch ein spezielles Berufsrückkehrmanagement nach der Elternzeit, einen Familienservice, der bei der Organisation von Berufs- und Privatleben unterstützt, Plätze im benachbarten Kindergarten und Eltern-Kind-Büros. Der Leitung des BMWi ist es wichtig, dass Frauen in der Karriereentwicklung nicht benachteiligt werden. Das zeigt unter anderem der Gleichstellungsplan. Die Gleichstellungsbeauftragte unterstützt und berät dabei. Als erstes Bundesministerium wurde das BMWi im Jahr 2002 im Bereich „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ ausgezeichnet und trägt seitdem das Zertifikat „audit berufundfamilie“.

Nicht zuletzt können neue Beschäftigte viele Möglichkeiten des Betriebssports nutzen. Im Angebot zur Gesundheitsförderung stehen u. a. Badminton, Qigong, beliebte Ballsportarten, Rückenschule und Schach.

GESTALTEN SIE DEUTSCHE WIRTSCHAFTSPOLITIK MIT!

Das BMWi sucht hochmotivierte, teamfähige, kommunikative, belastbare, flexible und politisch interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für alle Laufbahnen.



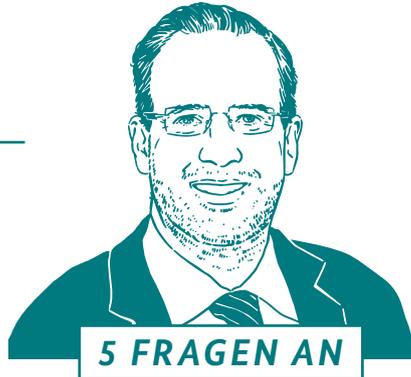
IN KÜRZE

Das BMWi legt als Arbeitgeber besonderen Wert auf die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Inklusion von schwerbehinderten Menschen.

Die im höheren Dienst tätigen Referentinnen und Referenten sind mit vielseitigen und anspruchsvollen Aufgaben und Zuständigkeiten betraut. Zu Tätigkeitsfeldern im höheren Dienst gehören beispielsweise die Analyse der nationalen und internationalen wirtschaftlichen Entwicklung, die Entwicklung wirtschaftspolitischer Positionen, die Mitwirkung an Rechtssetzungsverfahren oder die Erarbeitung und Vertretung der deutschen Position in der Handelspolitik.

Wesentliche Voraussetzung für den Einstieg in den höheren Dienst ist ein mindestens mit einem Master oder gleichwertigem Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium. Vorwiegend sucht das BMWi Absolventinnen und Absolventen der Rechtswissenschaften und der Volkswirtschaftslehre, es werden aber auch vereinzelt andere Abschlüsse ausgeschrieben (z. B. Betriebswirtschaftslehre, Naturwissenschaften, Politikwissenschaften).

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gehobenen Dienstes sind mit bestimmten Aufgaben des jeweiligen Referates betraut und führen die Funktion der Sachbearbeitung aus, bei der es sich typischerweise um Verwaltungs- und →



SVEN KAISER
LEITER DES REFERATS „PERSONAL
DES MINISTERIUMS“

MIT WELCHEN QUALIFIKATIONEN IST MAN AM EHESTEN GEEIGNET, UM IM BMWI TÄTIG ZU SEIN?

Das kommt drauf an. Sind Sie Akademikerin oder Akademiker, kommt für Sie der höhere Dienst in Betracht, da sind Sie als Referentin oder Referent in einem Fachreferat zuständig für die fachliche Bearbeitung und Betreuung verschiedener Dossiers. Haben Sie einen Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) oder einen Bachelorabschluss gemacht, können Sie bei uns im gehobenen Dienst einsteigen.

WIE SIEHT ES AUS, WENN MAN EINE BERUFSAUSBILDUNG HAT?

Auch, wenn Sie eine Ausbildung haben, gibt es im BMWi viele Einsatzmöglichkeiten. In diesem Fall werden Sie bei uns auf Verbeamtungs- oder Tarifbeschäftigungsbasis im mittleren Dienst als Bürosachbearbeiterin/Bürosachbearbeiter in den verschiedenen Verwaltungs- und Fachbereichen des Hauses eingesetzt. Im Übrigen bilden wir auch selber aus – auf Wunsch auch mit gleichzeitigem Erwerb der Fachhochschulreife!

WIE KANN SICH DAS BMWI IM WETTSTREIT UM GUTES PERSONAL GEGEN ANDERE ARBEITGEBER DURCHSETZEN?

Es gibt sehr viele gute Gründe, sich beim BMWi zu bewerben! Wir bieten spannende Themen in einem politiknahen Arbeitsumfeld in hochqualifizierten und motivierten Teams. Zugleich haben Sie bei uns einen sicheren und krisenfesten Arbeitsplatz in der öffentlichen Verwaltung mit

einem guten und verlässlichen Gehalt. Ein besonderes Plus bei uns im Haus ist, dass Sie die Chance haben, immer wieder in verschiedenen Abteilungen und Themenbereichen und auch international zu arbeiten; diese Rotationsmöglichkeit war übrigens auch für mich persönlich der Grund, vor zwanzig Jahren ins BMWi zu wechseln. Gute Beförderungs- und Aufstiegsmöglichkeiten runden das Bild ab.

HABEN IHRE BESCHÄFTIGTEN EINE AUSGEGLICHENE WORK-LIFE-BALANCE?

Das zu unterstützen ist für uns selbstverständlich: Wir bieten unterschiedlichste Teilzeitmodelle und Telearbeit, um unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Flexibilität zu ermöglichen. Außerdem tun wir viel, um die Vereinbarkeit von Karriere und Familie bzw. Pflege zu ermöglichen. Ich bin ein bisschen stolz, dass wir als erstes Bundesministerium im Bereich „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ ausgezeichnet wurden.

WIE SIEHT MEIN TÄTIGKEITSBEGINN BEI IHNEN AUS? WERDE ICH AM ANFANG AN DIE HAND GENOMMEN?

Eine berechtigte Frage, schließlich sind wir mit über 2000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in rund 180 Referaten an zwei Standorten (Berlin und Bonn) ein sehr großes Ministerium. Wir stehen mit einer Palette von Angeboten bereit, um Ihnen den Einstieg zu erleichtern. So arbeiten Sie in einem kleinen, überschaubaren Team, Referat genannt. Und damit Sie als neue Kolleginnen und Kollegen gleich guten Kontakt finden, gibt es einen Nachwuchskreis, in dem Sie sofort Ihre Mitstreiter kennenlernen, Veranstaltungen planen und besuchen, sogar gemeinsame Reisen ins In- und Ausland unternehmen, nach der Arbeit gelegentlich ausgehen und ähnliches können. Dem BMWi wird nachgesagt, dass hier insgesamt eine gute Stimmung herrscht – das kann ich auch nach zwanzig Jahren noch mit voller Überzeugung bestätigen! —



Büroarbeiten handelt. Dazu gehören zum Beispiel Tätigkeiten in der Personalverwaltung, dem Haushaltswesen, der Beschaffungsplanung oder dem Ausschreibungs- und Vergabeverfahren. Zudem nehmen sie auch planerische und organisatorische Aufgaben wahr. Dabei verfolgen sie stets das Ziel einer effektiven, qualitäts- und kostenbewussten Verwaltung. Wesentliche Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium, hauptsächlich Diplom-Verwaltungswirt/in (FH), je nach Bedarf auch andere Abschlüsse, zum Beispiel Diplom-Ingenieur/in (FH) und Diplom-Betriebswirt/in (FH).

Je nach Qualifikation und Vakanz steht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern grundsätzlich eine Tätigkeit in allen Bereichen des Hauses offen.

WIE KANN MAN SICH BEWERBEN?

Das BMWi führt regelmäßige Bewerbungsrunden für die unterschiedlichen Laufbahnen durch. In der Regel werden Generalistinnen und Generalisten gesucht, aber auch Planstellen für spezialisiertes Personal werden ausgeschrieben. Der Einstieg als Referentin oder Referent sowie als Sachbearbeiterin oder Sachbearbeiter erfolgt über die Bewerbung auf eine bundesweit veröffentlichte Ausschreibung auf der BMWi-Webseite, im Stellenportal „interamt.de“ oder auf „bund.de“.

Nach Eingang der Online-Bewerbungsunterlagen über „interamt.de“ erfolgt eine Vorauswahl nach bisherigen Berufsprofilen, Qualifikationen und Prüfungsergebnissen wie z. B. Examens- oder Magisternoten. Geeignete Bewerberinnen und

Bewerber werden zu einem hausinternen Auswahlverfahren (Assessment Center) eingeladen. Dieses besteht beispielsweise für den höheren Dienst aus einer Gruppenübung, einem volkswirtschaftlichen Fachgespräch, einer Schreibprobe, einem Sprachtest und dem klassischen Einzelinterview. Das Verfahren vermittelt der Auswahlkommission einen Eindruck insbesondere über die Fach- und Sozialkompetenz der Person. Nach dem Assessment Center folgt zeitnah eine Zu- oder Absage. Wird eine Einstellungszusage erteilt, folgt – je nach persönlicher Voraussetzung – entweder zunächst eine mehrmonatige Erprobung oder im Wege der Ernennung eine direkte Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe.

DIE STRUKTUR DES BMWI

Das BMWi ist in einen Leitungs- und Planungsbereich sowie neun Fachabteilungen mit jeweils zwei bis fünf Unterabteilungen gegliedert. Es bietet eine Vielzahl an unterschiedlichen, abwechslungsreichen Aufgaben und spannende Betätigungsfelder in etwa 180 Arbeitseinheiten, den sogenannten Referaten.

Das BMWi beschäftigt derzeit über 2000 Bedienstete, verteilt auf die Standorte Berlin und zu einem kleineren Anteil in Bonn. Davon sind etwa die Hälfte als Referentin oder Referent und etwa ein Viertel als Sachbearbeiterin oder Sachbearbeiter beschäftigt. Der überwiegende Anteil der Beschäftigten steht in einem Beamtenverhältnis und gehört der Laufbahn des gehobenen nichttechnischen und des höheren nichttechnischen Verwaltungsdienstes an. —

MEHR ZUM THEMA

Aktuelle Stellenausschreibungen finden Sie auf:

www.interamt.de und

www.bund.de

KONTAKT

SVEN KAISER

Referat: Personal des Ministeriums

schlaglichter@bmwi.bund.de